



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 31. Sitzung vom 12. April 2011

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
DOMINICI UND PARDELLER

**XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Rücktritt** des Abg. Bruno Gino Dorigatti vom Amt eines Mitglieds der 2. Gesetzgebungskommission und nachfolgende Maßnahmen  
(*Ernennung des Abg. Rudari*)

**Rücktritt** der Abg. Frau Rosa Zelger Thaler vom Amt eines Mitglieds der 1. und 2. Gesetzgebungskommission und nachfolgende Maßnahmen  
(*Für die 1. Gesetzgebungskommission wird Abg. Noggler, für die 2. Gesetzgebungskommission Abg. Baumgartner ernannt*)

**Gesetzentwurf Nr. 32:** „Änderung der Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Deutschnofen und Welschnofen“ (eingebracht vom Regionalausschuss)  
(*genehmigt*)

**Gesetzentwurf Nr. 29:** Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 25 vom 20. August 1952 „Wahl der Organe der Region und der Provinzen Trient und Bozen“, abgeändert durch das Regionalgesetz Nr. 10 vom 23. Juli 1973 (eingebracht von den Mitgliedern des Präsidiums des Regionalrats Depaoli, Dorigatti, Pardeller, Lamprecht und Chiocchetti)  
(*genehmigt*)

**Gesetzentwurf Nr. 30:** Änderungen zur Ordnung und zu den Bestimmungen auf dem Sachgebiet des Personals der Region und der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern Trient und Bozen (eingebracht vom Regionalausschuss)  
(*Generaldebatte*).

Am 12. April 2011 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 702/2011/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici und Pardeller.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Chiocchetti, Civico, Dellai, Leonardi, Minniti und Munter (am Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Mussner, Berger, Bizzo, Durnwalder, Nogglar, Theiner, Tommassini, Laimer und Widmann eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Berger (am Nachmittag) und Ottobre (am Nachmittag).

Frau Präsidialsekretärin Dominici verliest das Protokoll der 30. Sitzung vom 15. März 2011, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Depaoli gedenkt sodann des verstorbenen Abg. Nereo Manica und ersucht die Anwesenden, in Erinnerung an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 15. März 2011, das am 25. März 2011 eingegangen ist, haben die Mitglieder der Ratsfraktion „Südtiroler Volkspartei SVP“ mitgeteilt, dass mit Wirkung vom 15. März 2011 Abg. Elmer Pichler (Rolle) das Amt des Fraktionssprechers bekleidet.

Der Regionalausschuss hat am 28. März 2011 den Gesetzentwurf Nr. 34: „Änderungen zum Regionalgesetz vom 1. August 1985, Nr. 3 „Wiederanlegung, Wiederherstellung und Ergänzung des Grundbuches“ eingebracht.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 79, eingebracht am 28. März 2011 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Civettini, Savoï, Paternoster, Casna, Filippin und Artioli um zu erfahren, für wie viele Sekretariatssitze der Gemeinden oder Gemeindenkonsortien seit dem Inkrafttreten des Regionalgesetzes Nr. 4 vom 14. August 1986 bis dato ein Gesuch um Neueinstufung vorgelegt worden ist und wie viele Sekretariatssitze eingestuft oder mit einer Änderung der zugewiesenen Kategorie neu eingestuft worden sind;

Nr. 80, eingebracht am 1. April 2011 vom Regionalratsabgeordneten Sembenotti, mit der Bezug nehmend auf die auf die Anfrage Nr. 73 erteilte Antwort um zusätzliche Informationen darüber ersucht wird, auf welche Art und Weise die Voraussetzungen der Vereinigung Operae Life für die Gewährung der Beiträge von Seiten der Region überprüft worden sind;

Nr. 81, eingebracht am 7. April 2011 vom Regionalratsabgeordneten Anderle betreffend die Ausfahrt vom Parkplatz der Region, die eine Gefahr für die Fußgänger auf dem Gehsteig in der Gazzolettistraße darstellt.

Die Anfragen Nr. 74, 75, 76, 77 und 78 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Sodann fordert Präsident Depaoli die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

**Rücktritt des Abg. Bruno Gino Dorigatti vom Amt eines Mitglieds der 2. Gesetzgebungskommission und nachfolgende Maßnahmen**

Präsident Depaoli verliest die Bestimmungen, auf die Bezug zu nehmen ist, und ersucht sodann die Anwesenden, Kandidatenvorschläge zu unterbreiten.

Abg. Zeni schlägt Abg. Rudari für das Amt des Kommissionsmitgliedes vor.

Da dazu keine Stellungnahmen vorliegen, lässt Präsident Depaoli über die Kandidatur des Abg. Rudari abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich zum Mitglied der 2. Gesetzgebungskommission bestellt wird.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

**Rücktritt der Abg. Frau Rosa Zelger Thaler vom Amt eines Mitglieds der 1. und 2. Gesetzgebungskommission und nachfolgende Maßnahmen**

Präsident Depaoli ersucht die Anwesenden, Vorschläge zu unterbreiten.

Abg. Pichler-Rolle schlägt Abg. Noggler als Mitglied der 1. Gesetzgebungskommission und Abg. Baumgartner als Mitglied der 2. Gesetzgebungskommission vor.

Zu genannten Vorschlägen nimmt niemand Stellung. Es folgt die Abstimmung über die Kandidatur des Abg. Noggler, die durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird daraufhin auch die Kandidatur des Abg. Baumgartner.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Penasa zu Wort, die eine kurze Unterbrechung der Arbeiten nach Abschluss der Beratung von Punkt 3) der Tagesordnung beantragt, damit sich die Minderheiten beraten können.

Präsident Depaoli gibt dem Antrag statt und stellt daraufhin Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

**Gesetzentwurf Nr. 32: „Änderung der Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Deutschnofen und Welschnofen“ (eingebracht vom Regionalausschuss)**

Die zuständige Regionalassessorin, Frau Cogo, verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf und Abg. Pardeller jenen der 1. Gesetzgebungskommission.

Im Rahmen der Generaldebatte ersucht Frau Abg. Penasa um das Wort.

Daraufhin wird der Übergang zur Sachdebatte zur Abstimmung gestellt und einhellig gutgeheißen.

Es folgt die Verlesung von Art. 1.

Dazu ergreift niemand das Wort. Gemäß Art. 74 der Geschäftsordnung lässt Präsident Depaoli sodann über den Gesetzentwurf Nr. 32, der aus einem einzigen Artikel besteht, abstimmen.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Depaoli das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	54
Jastimmen:	49
Gegenstimmen:	1
Weißer Stimmzettel:	4

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Daraufhin gibt Präsident Depaoli dem Antrag von Frau Abg. Penasa statt und unterbricht die Arbeiten bis 11.15 Uhr.

Es ist 10.54 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.17 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Depaoli stellt Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

**Gesetzentwurf Nr. 29: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 25 vom 20. August 1952 „Wahl der Organe der Region und der Provinzen Trient und Bozen“, abgeändert durch das Regionalgesetz Nr. 10 vom 23. Juli 1973 (eingebracht von den Mitgliedern des Präsidiums des Regionalrats Depaoli, Dorigatti, Pardeller, Lamprecht und Chiocchetti)**

Der Präsident verliest den Begleitbericht, Abg. Pardeller den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Daraufhin erklärt Präsident Depaoli die Generaldebatte für eröffnet.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Ottobre Stellung, der eine kurze Unterbrechung der Arbeiten beantragt.

Präsident Depaoli gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten bis 11.45 Uhr.

Es ist 11.27 Uhr.

Die Sitzung wird um 11.48 Uhr fortgesetzt.

Im Rahmen der Generaldebatte zum Gesetzentwurf Nr. 29 erteilt Präsident Depaoli den Abg. Mordanini, Savoi, Casna, Firmani, Anderle, Civettini, Tinkhauser, Heiss, Klotz und Abg. Morandini, zum zweiten Mal, das Wort. Letztgenanntem Abgeordneten antwortet Präsident Depaoli.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Deapoli über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 29 abstimmen, der durch Handerheben einhellig gutgeheißen wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Art. 1 fortgesetzt.

Dazu ergreift Abg. Savoi das Wort.

Art. 1 wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben einhellig gutgeheißen.

Präsident Depaoli verliest Art. 2 und erteilt dazu Frau Abg. Penasa das Wort.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird Art. 2 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben einhellig gutgeheißen.

Es folgt die Verlesung von Art. 3. Dazu ergreift niemand das Wort, worauf er zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Morandini und Penasa Stellung.

Sodann fordert Präsident Depaoli die Anwesenden auf, über den Gesetzentwurf Nr. 29 in seiner Gesamtheit abzustimmen. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	60
Jastimmen:	56
Weißer Stimmzettel:	4

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Um 12.43 Uhr unterbricht Präsident Depaoli die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf stellt Präsident Depaoli Punkt 5) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 5

**Gesetzentwurf Nr. 30: Änderungen zur Ordnung und zu den Bestimmungen auf dem Sachgebiet des Personals der Region und der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern Trient und Bozen (eingebracht vom Regionalausschuss)**

Frau Assessor Cogo verliest den Begleitbericht und erläutert daraufhin den Gesetzentwurf.

Abg. Firmani verliest den Bericht der 2. Gesetzgebungskommission.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Präsident Depaoli den Abg. Casna, Borga, Civettini, Pichler-Rolle, Filippin, Firmani, Savoi, Paternoster und Civettini, zum zweiten Mal, das Wort.

Es repliziert Frau Assessor Cogo.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Assessor Cogo um das Wort.

Ausgehend von den von Frau Assessor Cogo im Rahmen der Replik abgegebenen Erklärungen schlägt Präsident Depaoli vor, die Arbeiten frühzeitig zu beenden, um den Parteien die Möglichkeit einzuräumen, zwecks Behandlung des Gesetzentwurfes eine politische Einigung zu finden.

Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Um 17.12 Uhr erklärt Präsident Depaoli die Sitzung für beendet und erinnert daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DIE SCHRIFTFÜHRER

DER PRÄSIDENT